

Inhalt.

E inleitung. Von dem Nutzen der Untersuchung der Niedersächsischen Sprache.	Seite 1
Erstes Hauptstück.	
Von dem Ursprunge der Deutschen und besonders der Nieder: Sächsischen Sprache.	9
Erster Abschnitt. Die Meinungen über den Ursprung der Deutschen Sprache sind sehr verschieden und größtentheils verwerflich.	9
Zweiter Abschnitt. Die Ableitung von der Celto: Scythischen Sprache scheint unter gewissen Bestimmungen der Wahrheit näher zu kommen und hat vielen Beifall gefunden.	15
Dritter Abschnitt. Die wahrscheinlichste Meinung von dem Ursprunge der Deutschen Sprache und ihrer beiden Haupt: Mundarten, besonders nach Adelungs Vorstellung.	21
Vierter Abschnitt. Von dem Alter der Niedersächsischen Sprache, und ob sie die allerälteste Sprache in der Welt oder in Europa sey?	26
A) Verschiedenheit der Meinungen darüber.	26
B) Beweise für das hohe Alter derselben	
a) aus verschiedenen uralten Namen, als Scythen, Deutsche oder Dütische, Temerenda, Tamyrace, Gryna, und vielen Eigennamen der Menschen.	34
b) aus	

b) aus der Aehnlichkeit mit andern alten alten Sprachen	
aa) der Griechischen.	Seite 37
bb) der Gallischen.	39
cc) der Gothischen.	39
dd) der Angelsächsischen.	40

Zweites Hauptstück.

Von der Bildung und Ausbreitung der Niedersächsischen Sprache.

A) Die kunstlose und bios zufällige Bildung.	45
a) Erklärung derselben überhaupt.	46
b) Aufzählung derjenigen Dinge, welche zur Bereicherung, Bildung und Verbreitung der Sprache etwas beigetragen haben:	
1) die zufällige Vermischung mehrerer Mundarten;	49
2) die Einwanderung der Gallier nach Deutschland und die Auswanderung der Deutschen nach Gallien;	53
3) die Handelsverbindungen mit den Grie- chen;	60
4) die Kriege und übrigen Verbindungen mit den Römern;	61
5) die Einwanderung der Druiden nach Deutschland;	65
6) die erste Pflanzung des Christenthums;	67
7) die Gothische Bibel: Uebersetzung;	69
8) die Völkerwanderungen;	71
9) die Auswanderung der Sachsen nach England;	71
10) die Einwanderung der Slaven nach Deutschland;	72
11) die Auswanderung der Langobarden nach Italien;	74
12) die	

12) die allgemeiniere Einführung des Christenthums;	Seite	75
13) die Versetzung der Sachsen nach Franken unter Karl dem Großen;		76
14) die Verbindung mit den Italienern, nachdem Karl der Große Kaiser geworden war;		77
15) die Eroberungen der Normänner; Ebenb.		
16) die Ausbreitung der Juden in Deutschland; Ebenb.		
17) die Kreuzzüge nach Palästina; Ebenb.		
18) die Anpflanzungen der Fläminger und Niederländer in Deutschland im 12 Jahrh.		79
19) die Verbindung der Deutschen mit den Böhmen unter dem Kaiser Karl IV;		82
B) Die kunstmäßige Bildung der Deutschen Sprache durch Schriften, welche vornehmlich bewirkt ist		
a) durch die Gesetzgebung		84
b) durch die Verbreitung des Christenthums, wodurch zugleich die Angelsächsische Literatur nach Deutschland verpflanzt wurde.		88
C) Uebersicht der mitwirkenden Ursachen zur kunstmäßigen Bildung der Sprache.		99
D) Beschaffenheit der Niedersächsischen Sprache im achten und neunten Jahrhunderte, durch Auszüge aus alten Wörterbüchern, mit Anmerkungen dargestellt.		105

Drittes Hauptstück.

Besondere Geschichte der Niedersächsischen Sprache.

A. Allgemeine Bemerkungen darüber.	III
B. Besondere Bemerkungen über die Sprache.	

B. Besondere Geschichte in vier Abtheilungen :

- I) Von der weiteren Ausbreitung der Niederdeutschen Sprache und von ihren Töchtern, nehmlich
- 1) der Angelsächsischen und Altfrisischen Sprache ; Seite 115
 - 2) der Normännischen und nachherigen Dänischen Sprache, wobei etwas von der Runischen Sprache erwähnt wird ; 117
 - 3) der heutigen Niedersächsischen Sprache ; 120
 - 4) der Flämischen und Holländischen : Ebend. 122
 - 5) der Isländischen ; 122
 - 6) der Norwegischen, und 123
 - 7) der Schwedischen Sprache. 123
- II) Von der theils größeren, theils eingeschränkteren Herrschaft der Niedersächsischen Sprache in Deutschland. 124
- Dabei wird zugleich von den Verehrern und Verächtern der Niederdeutschen Sprache gehandelt. 131
- III) Von den Veränderungen der N. S. Sprache im Wörterbau und im Ausdruck ; 137
- IV) Von den einzelnen Denkmählern der Niedersächsischen Sprache. 144
- 1) Inschriften. Dabei werden angeführt
 - a) alte Runenschriften 145
 - b) eine Graubündner Steinschrift zu Ortenstein: wovon das Vater Unser mitgetheilt wird ; 148
 - c) eine alte Thüringische Steinschrift von dunkeln Inhalt, mit Gothisch Lat. Quadrat; Buchstaben; 149
 - d) die Weißbachischen Steinschriften aus dem 11 Jahrh. mit Wellers Erklärung; 150
 - e) ver:

e) verschiedene alte Grabchriften von 1166 an;	Seite 153
f) andere Denkschriften;	160
2) Urkunden	
a) von der ältesten von 779.	161
b) von verschiedenen echten und unechten aus dem neunten Jahrhundert;	162
c) von der eigentlichen Epoche der Deutschen Sprache in Urkunden;	166
Die Niedersächsischen werden mit dem Jahre 1232 angefangen.	167
Eine merkwürdige Urkunde von 1300 wird ganz mitgetheilt.	170
d) Allgemeine berichtigende Anmerkungen über die Deutschen Urkunden wider Gottsched, Preusch etc.	173
3) Andere Schriften, theologische Aufsätze, biblische und andere Uebersetzungen, Gesänge und Gebete, Rechtsbücher, Geschichte und Jahrbücher, Gedichte und wichtige Schriften verschiedener Art in Niedersächsischer Sprache, nach der Zeitfolge geordnet, vom 5 Jahrhundert an bis zu 1530.	176
Fünftes Jahrhundert.	
Spuren des Niederdeutschen im Salischen Gesetze.	176
Sechstes Jahrhundert.	
Spuren des Niederdeutschen in dem Bruchstücke des Isidors und in dem Alemannischen Gesetze.	178
Siebentes Jahrhundert.	
Spuren des Niederdeutschen in dem Baierschen Gesetze. Von dem Entfangungs-; Gelübde bei der Taufe. Von Angelsächsischen Ueberbleibseln und dem Dichter Cædmon.	181
	Uch:

Achstes Jahrhundert.

Kurze Musterung der Deutschen und Angelsächsischen Sprach: Denkmähler, welche Spuren des Niederdeutschen enthalten.	Seite 185
Von drei Beichtformeln dieses Zeitalters.	188
Von Angelsächsischen Ueberbleibseln.	191
Genauere Beschreibung der 2 Niederdeutschen Denkmähler	
1) des Fragments eines Ritter: Romans vom alten Hildebrand,	194
2) des Gelübdes der Sachsen an Wodan und ihres Huldigungs: Eides, dem Kaiser Karl dem Großen geleistet, welche beide Stücke für untergeschoben erklärt werden.	196
Von alten Dänischen Sprach: Denkmählen.	197

Neuntes Jahrhundert.

Spuren des Niederdeutschen in den Capitularien Karls des Großen.	197
3) Das Capitulare Ludewigs I, in der Niederdeutschen vermuthlich gleichzeitigen Uebersetzung.	199
4) Die Niederdeutsche Uebersetzung der Bibel im Codice Cottoniano, oder die Harmonia Evangelistarum, wovon ein Stück aus der neu entdeckten Bambergischen Handschrift mitgetheilet wird.	201
5) Niederdeutsche Uebersetzung der Psalmen, die Lipsius gekannt und gebraucht hat.	206
Spuren der Niederdeutschen Mundart in dem Bundes: Eide Karls und Ludwigs, in O s t r i e d s Evangelien, in den Monjesischen	

scrischen Glossen etc. werden kurz bemerkt.	Seite 207
Von den Angelsächsischen Schriften dieses Jahrhunderts, besonders des Königs Alfred.	212
Von den Ueberbleibseln der alten Isländischen Sprache.	216
Zehntes Jahrhundert.	
Kurze Erzählung der Deutschen Sprachdenkmale.	216
Niederdeutsche Wörter in den Lindenbergischen Glossen.	217
Von Angelsächsischen Schriften, besonders Aelfrics.	218
Von dem Angelsächf. Lobgedichte auf den König Athelstan.	219
Von einer Angels. Weichte des Jahres 967.	220
Von 2 andern dergleichen Weichten und einer Fränkischen.	221
Von dem Isländischen Lobgesange auf den König Hakin.	223
Elftees Jahrhundert.	
Spuren der Niederdeutschen Sprache in Notkers Latein. Umschreibung der Psalmen, homiletischen Fragmenten, Uebersetzung und Erklärung des Vater Unfers etc. 223 S. — in Willeram's Umschreibung des hohen Liedes 226 S. — in dem Lobgesange auf den heil. Anno 227 S. — in den Glossen des Perzius 228 S. — in eines Ungeannten Bruchstücken Deutscher Predigten.	230
Von den Angelsächsischen Sprachdenkmahlen.	230
Von Isländischen Schriften, besonders dem Grotte Sang und der älteren Edda.	232

Zwölftes Jahrhundert.

Kurze Uebersicht von 12 Sprach; Denkmählern. S. 235

- 6) Das Niederdeutsche Glaubens; Bekennniß. 236
 7) Klaas Kolyns Nym; Chronik von Holland. 237
 Anmerkung von 2 muthmaßlichen Sprach; Denkmahlen dieses Zeitalters. 241

Dreizehntes Jahrhundert.

- 8) Die Niedersächsische Stiftungs; Urkunde des Closters Gernrode. 244
 9) Die Willkühr von Langewald von 1207. 244
 10) Der Stadt Stade Privilegium oder Stadtrecht von 1209. Ebend.
 11) Der Sachsenpiegel des Ebo von Reptow. Ebend.
 12) Eberhards Reim; Chronik von Gandersheim von 1216. 248
 13) Das Schwerinische Stadtrecht von 1222 und 24. 250
 14) Die Hollsteinische Reim; Chronik von 1199 — 1225. 251
 15) Das Braunschweigische Stadt; Recht von 1227. Ebend.
 16) Das Braunschweigische Stadt; Recht von 1232. Ebend.
 17) Schmid's Fragmente eines historischen Gedichts von der heil. Jungfrau Maria. 252
 18) Das Magdeburgische Recht der Stadt Culm ertheilet 1233. Ebend.
 19) Das Magdeburgische Recht den Städten Culm und Thoren erneuert, im Jahre 1251. 253

- | | |
|--|-----------|
| 20) Das Land; Recht oder Usighe; Hof
der edelen vryen Vriesen. | Seite 253 |
| 21) Das Lübsche Recht der Stadt Plön
ertheilet 1236. | 254 |
| 22) Die Statuten von Lippstadt von
1240. Ebend. | |
| 23) Das Lübsche Rechtsbuch von 1240. Ebend. | |
| 24) Das Dänische Gesetz oder Jütische
Lombuch. | 255 |
| 25) Das Lüneburgische Recht von 1247. Ebend. | |
| 26) Das Helmstädtische Stadtrecht von
1247. | 256 |
| 27) Die gereimte Bibel; Uebersetzung des
Kudolfs von Hohen; Ems, ums
Jahr 1250. Ebend. | |
| 28) Das Magdeburgische Reichbild. Ebend. | |
| 29) Das Stadt; Recht von Hunsingo im
Gröninger; Lande, von 1252. | 257 |
| 30) Vertaling der Keuren van't Jar
1252. Ebend. | |
| 31) Das Ntfriesische Reimgedicht von den
Freiheiten der Friesen. Ebend. | |
| 32) Das Lübeckische Recht 1254 den Lief;
ländern ertheilt. Ebend. | |
| 33) Die Rechte der Stadt Wisby von 1255. | 258 |
| 34) Der Fluchpsalm des Herzogs Johann
von Meklenburg von 1260. Ebend. | |
| 35) Das Schwerinische Stadt; Recht, der
Stadt Köbel 1261 ertheilt. Ebend. | |
| 36) Ein Magdeburgisches Stadtrecht, der
Stadt Breslau im J. 1261 erneuert. | 259 |
| 37) Das Stadt; Recht von Lübeck, der
Stadt Danzig 1266 ertheilt. Ebend. | |

- 38) Historisches Gedicht von Godert oder
Gorhard Lagen von 1270. Seite 259
- 39) Hamburgisches Stadt: Recht oder Or-
dersbok von 1270. Ebend.
- 40) Das Stadt: Recht der Stadt Uelzen
von 1270. 260
- 41) Ein Goslarisches Bergrecht von 1271. Eb.
- 42) Berechnung der Bußen 1c. Altfriesisch
von 1276. Ebend.
- 43) Das Brockumer Land: Recht in Alt-
friesischer Sprache. Ebend.
- 44) Ein Niederdeutscher Verbundbrief der
Ostfriesen von 1276. 261
- 45) Gedichte von der Liebe von 1276. Eb.
- 46) Eines Ungenannten Braunschweigische
Chronik in Reimen von 1279. Ebend.
- 47) Ein Gesang von der Nacht der Liebe. 262
- 48) Die Möserischen Liebeslieder, wovon
eins ganz mitgetheilt wird. Ebend.
- 49) Der Stadt Stade Statuten von 1279. 264
- 50) De nye Wilskoeren van Langewolt von
1282. Ebend.
- 51) Stadt: Recht der Stadt Apenrade
von 1284. 265
- 52) Stadt: Recht der Stadt Flensburg
von 1284. Ebend.
- 53) Hamburgische Statute von 1292. 266
- 54) Eine Magdeburgische Gerichts: Ord-
nung von 1295. Ebend.
- 55) Die kleine Goslarische Chronik, etwa
1295 geschrieben. 267
- 56) Rechte der Einwohner des neuen Lan-
des, 1296. Ebend.

- 57) Hamburgisches Stadtbuch von 1297. Seite 267
- 58) Gerechtigkeiten des Reichs; Hof's Brasfel von 1299. Ebend.
- 59) Der Seele und des Leibes Krieg. Eb.
- 60) Witkinds Niedersächsische prosaische Uebersetzung eines Theils der Cölnischen Chronik (Chronica regia S. Pantaleonis) der Deutschen Kaiser von Heinar. I. bis auf Fried. I. 268
- 61) Verschiedene Stücke des Ostfriesischen Landrechts und der Soestischen Schrae. Eb.

Vierzehntes Jahrhundert.

- 62) Rechte oder Statuten der Stadt Lüneburg. 271
- 63) Das alte Friesische Land; Recht. Eb.
- 64) Das Drontische Land; Recht. 271
- 65) Das alte Stadt; Recht der Stadt Soest. Ebend.
- 66) Das Ceilische Stadt; Recht. Ebend.
- 67) Das alte Magdeburgische Recht, der Stadt Görlitz 1304 mitgetheilt. 273
- 68) Der Stadt Bremen alte Statuten und Ordeln von 1304. 275
- 69) Rechte und Freiheiten des Weichbildes zu Heiligenhaven von 1305. Ebend.
- 70) Welis Stokke Holländische Reim; Chronik von 1305. 276
- 71) Das Goslarische Stadt; Recht von 1306. Ebend.
- 72) Schedungen oder Rechts; Sprüche des Rath's zu Bremen. 278

- 73) Het Dykrecht van Sallant von
1308. Seite 278
- 74) Ordensregeln des heil. Geists Klosters
zu Barth. Ebend.
- 75) Das Emsiger oder Emsgoer Land:
recht, 1312 erneuert. 279
- 76) Die 12 Dohmen, oder das peinliche
Recht der Friesen. Ebend.
- 77) Das Magdeburgische Reichbild in ei:
ner Handschrift von 1314. Ebend.
- 78) Der Stadt Halle im Magdeburgischen
allererste Willkühr von 1316. 280
- 79) Die Diepholtischen Statuta von
1318. Ebend.
- 80) Die Statuta der Geldrischen Stadt
Eulenburg von 1318. Ebend.
- 81) Das Stadt:Recht der Reichsstadt
Dortmund von 1322. Ebend.
- 82) Die Upstallbomische Willkühr der Frie:
sen von 1323. Ebend.
- 83) Das Land:Recht der Insel Fehmern
von 1326. Ebend.
- 84) Das Magdeburgische Recht, der Stadt
Brieg 1327 ertheilt. 281
- 85) Das Lübeckische Stadt:Recht verbes:
sert 1328. 282
- 86) Das Verdische alte Stadt:Recht von
1330. Ebend.
- 87) Die Statuta des Kalandes zu Kiel
von 1334. Ebend.
- 88) Gesetz und Ordinantie des Churs zu
Nachen von 1338. Ebend.
- 89) Die Wismarische Bürgersprache von
1344. Ebend.

- 90) Das Oldenburgische Stadt; Recht von 1345. Seite 282
- 91) Ordnung und Sate des Roers und Wall eines erbarn Rades zu Ohnabrück von 1348. 283
- 92) Das Vogtgedinge der Stadt Hervorden. *Ebend.*
- 93) Das Stadt; Recht der Stadt Helmstädt von 1350. *Ebend.*
- 94) Der Niedersächsische Sachsenpiegel in einer Handschrift zu Helmstädt von 1350. 284
- 95) Der Stadt Göttingen Statute von 1354. 285
- 96) Die Goslarischen Berggesetze von 1356. *Ebend.*
- 97) Die Statuta des großen Kalandes zu Osterode. 286
- 98) Die Upstallbomische Willkühr von 1361. *Ebend.*
- 99) Das Ober Yffelsche Recht von 1365. *Eb.*
- 100) De rechte Judske Lowbuch. MS. 1371. *Ebend.*
- 101) Keppensens Niedersächsisches Lied von der Ersteigung der Stadt Lüneburg von 1371. 287
- 102) Ernsts v. Kirchberg gereimte Mecklenburgische Chronik von 1378. *Eb.*
- 103) Ein Goslarisches Stadt; Recht von 1392. 289
- 104) Der Herzoge von Braunschweig Bestätigung des Stifts zu Ramslow von 1392. *Ebend.*

- 105) Derjelben Zate-Brev oder Vertrag
mit den Land: Ständen. Seite 289
- 106) Das Gedicht von den doden Konin:
gen ic. von 1393. Eband.
- 107) Rechte der Stadt Schwerte von
1397. 290
- 108) Ordinantie, Kefinghe unde Schickinghe
des Rades to Bremen 1398. Eband.
- 109) Das Lignitfche Recht von 1399. Eb.
- 110) Lüneburgifche Statuta von dem
Heergewette und der Gerade 1399. 291
- 111) Auszug aus dem Sachfenspiegel, ums
Jahr 1400. Eband.

Denkmähler diefes Jahrhunderts
von unbekanntem Jahren:

- 112) Zufähe zu der alten Svesifchen
Schrac. Eband.
- 113) Die alten Hofes: Rechte von Weft:
falen. 292
- 114) Das alte Dortmundifche Recht. Eb.
- 115) Ein Gebet an die heil. Anna. Eb.
- 116) Eine Mefse zur Ehre der heil. Ma:
ria. Eband.
- 117 und 118) Zwei Niedersächfifche Uebers:
fetzungen des Speculi hum. falvationis. 293
- Anmerkungen zu den Schriften des 14
Jahrhunderts. 296

Fünfzehntes Jahrhundert.

- 119) Conrad Bachmanns Nieder:
fächfifches Drama von der Geburt Chrifti. 298
- 120) Die Legende des Bruders Philipp
zu Helmftädt. Eband.

111) Das

121) Das Hildesheimische Dienstmanns Recht.	Seite 298
122) Das Schlesische Landrecht zu Brieg. Die 7 Niedersächsischen Gedichte des Harte; Voeks der Flanderfahrer Ge- sellschaft.	299
* 123) a. Van den Vort Christi, ein Gedicht. †)	300
* 123) b. Van dem Holte des hillighen Crû- kes.	301
* 124) Van eynem eddelen Krutgarden.	302
* 125) Dith is de Krankhals, (ein Gedicht von den guten Eigenschaften eines Lieb- habers). Ebd.	
* 126) Unser leven Frowen Rosencranz. Eb.	
* 127) Van Namelose vnd Valentin.	303.
* 128) Van dren Koningen. Ebd.	
Die 8 romantischen Gedichte des Hest. Bruns bis zu 137.	
* 129) Seno oder von den heil. 3 Königen.	304
* 130) Der Baumgarten, ein Traum.	306
* 131) Das Lob der Frauen.	308
* 132) Die Rathesversammlung der Thiere. Eb.	
* 133) Geschichte der heil. Marine, ein Ge- dicht. Ebd.	
* 134) Reisen des heil. Brandanus in Rei- men.	309
* 135) Floß und Blankfloß, ein Gedicht.	311
* 136) Theophilus, ein erzählendes Gedicht.	314
* 137) Fabelhafte Geschichte Alexanders des Großen, in Prosa.	317

138) Der

†) Die vorgesezten Sternchen unterscheiden die Stücke,
über welche Sprachbemerkungen gemacht worden von
den Floßen Anzeigen, welche sich hier haufen.

- 138) Der Stadt Hóyar Stadt, Recht von
1403. Seite 318
- 139) Der Sachsenspiegel von Sigis-
mund von Kamenyecz 1404. Ebend.
- 140) Rechte der Stadt Hameln 1407 be-
stätigt. Ebend.
- 141) Rath's Ordnung der Stadt Brauns-
schweig oder Ordinarius von 1408. Eb.
- 142) Einunge und Vorkehrung der Stadt
Wiehe von 1410. 319
- 143) Gothlarische Rechts Erkenntnisse, ums
Jahr 1410. Ebend.
- 144) Lüneburgische Chronik von 1421. 320
- * 145) Uebersetzung der vier Evangelisten,
eine Handschrift von 1421. Ebend.
- 146) Statuta der Stadt Hildesheim von
1422. 322
- 147) Transsumpt des vorigen Deichrechts
der Stadt Bremen von 1425. Ebend.
- 148) Das Friesische Recht von 1426. Eb.
- 149) Eines Ungenannten Uebersetzung und
Fortsetzung der Chronik des Joh. de
Beke aus dem Holländischen von
1426. Ebend.
- * 150) Hollsteinische Chronik von 1428. Eb.
- 151) Fortsetzung dieser Chronik von 1428
— 60. 323
- 152) Dat olde Fresche Land; Recht. 324
- 153) Sta:

- 153) Statuten der Stadt Bremen von
1428. Seite 324
- 154) Moskowsches Stadt; Recht von
1428. Ebd.
- 155) Friesische Rechtsbücher unter den
Hauptlingen 1430. 325
- 156) Joh. Mandeville Reisebeschrei-
bung von 1430. Ebd.
- 157) Gesetze der Bruderschaft des heil.
Blutes Christi zu Staßfurt, 1430 bestä-
tigt. Ebd.
- * 158) Studentenglück, ein Gedicht 1431. Eb.
159) Gespräch in Reimen über Glück und
Unglück der Liebe. 327
- 160) Fragment einer Niedersächsischen Erz-
zählung in Reimen. Ebd.
- 161) Neue Bremische Statuten von 1433. Eb.
- 162) Genealogische oder allgemeine Chronik
von 1438. Ebd.
- 163) Sachsen; Chronik von 1438. 328
- 164) Statuten der Stadt Cöln von
1438. Ebd.
- 165) Fortsetzung der Chronik Herm.
Korner's von 1438. Ebd.
- 166) Auszüge aus Joh. Stadwegs
Niedersächsischer Chronik von 1441. Eb.
- 167) Bruchstück einer Nieders. Chronik
von Bardewik von 1441. Ebd.
- 168) Die neue Schrae von Edest von 1442. 329
- 169) Brand's

- 169) Brands von Garstedt Stötel
des Landrechts von 1442. Seite 329
- 170) Statuta der Stadt Debsfeld von
1443. 330
- 171) Oldenburgisches Stadt-Recht von
1446. Ebend.
- 172) Diekreht des Stedinger Landes von
1446. Ebend.
- * 173) Niedersächsische handschriftliche Uebersetzung und Erklärung des Jesus Sirach.
Ebend.
- 174) Ditmarsisches Recht von 1447. 332
- 175) Foundation der Bruwerknechte Bröderschaft S. Vincentii zu Hamburg
1447. Ebend.
- * 176) Soestische Fehde, ein Gedicht von
1449. Ebend.
- 177) Diekreht der Bremischen veer Gohen
von 1449. 333
- 178) Der Stadt Bremen kundige Kulle
von 1450. Ebend.
- * 179) Eine geschriebene Uebersetzung der
Psalmen. 334
- 180) Anhang zu den Berggesetzen des Ram-
melsberges zu Goslar von 1456. 336
- 181) Hei nr. Langens Beschreibung des
Prälaten Krieges von 1453 — 56. 337
- 182) Fortsetzung der Hollsteinischen Chronik
ums Jahr 1450. Ebend.

- 183) Joh. Prüssens Verzeichniß der gerichtlichen Verhandlungen der Schöppen zu Staffurt von 1461. Seite 337
- 184) Oldenburgisches Stadt : Recht von 1463. 338
- 185) Auszug aus Hermann Korners Chronik von 1466. Ebend.
- 186) Eines Ungenannten Holländische Chronik der Deutschen Ordens Ritter von 1467. 339
- * 187) Die geschriebene Magdeburgische Schöppen Chronik von 1468. Ebend.
- 188) Verdracht zwischen dem Nicle Dänemark, Schleswick vnd Holstein mit den Eteden Lübeck, Hamburg :c. 1470. 340
- 189) Stiftung der Jacobs Brüderschaft in der Schar : Capelle zu Hamburg. 340
- * 190) Ludolfs geschriebene Beschreibung seiner Reise nach dem h. Lande. 1471. 341
- * 191) Ein handschriftliches langes Gedicht von dem Leben der heil. Maria und der Jugendgeschichte Jesu, von 1474. 342
- 192) Eine Niedersächsische Handschrift des Sachsenspiegels zu Quedlinburg. 344
- 193) Ein Dittmarsches Recht von 1471. Eb.
- 194) Das älteste Niedersächsische Wörterbuch des Gerh. de Schueren Teutonika genannt. Cöln 1477. Ebend.
- 195) Eine Holländische Chronik von 1479. 345

- 196) Die erste Niedersächsische Bibel Eöln
ums Jahr 1480. Seite 345
- 197) Die erste gedruckte Ausgabe des
Sachsenspiegels. Eöln 1480. Eöend.
- 198) Das Passionael van Ihesus vnde
Maria Leuende. Lübeck 1482. Eöend.
- 199) De Spieghel onser Behoudenisse,
1483. 346
- * 200) Eine Niedersächsische seltne Postille.
Magdeburg. 1484. Eöend.
- 201) Boek der Arstedia in Düdesch gesettet.
Lübeck 1484. 349
- 202) Vergleich der Herzoge von Mecklen-
burg mit den Landständen, von 1485. Eb.
- 203) Niedersächsisches Wörterbuch unter
dem Titel Lucidarius, von 1485. Eb.
- 204) Eyne schone leslike Lere vnde Bnders-
wünge 2c. 350
- * 205) Keynaert de Vos. Delft 1485. Eb.
Dabei wird von dem Verfasser und Ur-
sprunge des Gedichts gehandelt.
- 206) Nieders. Uebersetzung des alten Dä-
nischen Gesetzbuches Waldemars II von
1240, gedruckt 1486. 354
- 207) Spieghel der Sachtmödigkeit. Lübeck
1487. Eöend.
- 208) Spieghel der Conscientien. Lübeck
1487. Eöend.
- 209) Historie von den 7 wüisen Mannen
van Rom. Antwerpen 1488. Eöend.

- 210) Ein Niedersächsisches Menarium. Lübeck 1488. Seite 354
- 211) Der Sassen spighel. Lypzig 1489. Eb.
- 212) Der Sassen Speghel. Stendal 1489. 355
- 213) Das Bremische Bürger: Recht. 1489. Ebend.
- 214) Konrad Bothens Croniken der Sassen, 1489 vollendet und 1492 zu Mainz gedruckt. Ebend.
- 215) De seuen Dod sünden. Magdeburg 1490. Ebend.
- 216) Summa Johannis verdeutschet durch den Bruder Barthold. Magdeburg 1491. 356
- 217) Belyals Klage ouer Jesum. Magdeburg 1492. Ebend.
- 218) Der Sachsen Spiegel. Ceuln 1492. Ebend.
- 219) Dat Passionael: Unde dat Leuend der Hylghen. Lübeck 1492. Ebend.
- 220) Der ghenoglike Garde der Suntheit. Lübeck 1492. Ebend.
- 221) De Salter to Düde mit der vthlegginge. Lübeck 1493. Ebend.
- 222) Boek der Profecien Epistolen unde des hylgen Ewangelii. Lübeck 1493. Eb.
- 223) De Biblie mit vlitiger achtinge ic. 1494. 357

- 224) Ein Plenarium von 1496. Seite 357
- * 225) Sunte Birgitte openbaringe.
Lübeck 1496. Ebd.
- 226) Das Hamburgische Stadt ; Recht
von 1497. 358
- 227) Summa Johannis to Düde.
Magdeburg 1498. Ebd.
- 228) Hof der Bedrofnisse Marien. Lü:
beck 1498. 359
- 229) Keyneke de Wof. Lübeck 1498. Eb.
- 230) Bremische Bursprake von 1498. 360
- 231) Passionael effte dat Leuent der Hyl:
lighen. Lübeck 1499. Ebd.
- 232) Die Cronica von der hillighen Stadt
Coellen. Cöln 1499. Ebd.

Schriften und Bücher von ungewissen Jahren.

- 233) Die Statuta von Verden. Ebd.
- 234) Das Osifricische Landrecht. Eb.
- 235) Die Eddags Artikel von Lüneburg.
Ebd.
- 236) Die Hannoverischen Statuten. Eb.
- 237) Ein gereimtes Gebethbuch. 361
- 238) Ein Buch vom Schachspiel. Eb
- 239) Dialogus van der Waarheyd. Eb.
- 240) Historie van den edelen Landtsloet en
die scone Sandryn. Gouda. 362

- 241) Die Konse om te leren spreken vnde
 frolyghen. Seite 362
- 242) Dat Boec van Ar ent Bosmann.
 Haerlem. Eband.
- 243) Spiegel der mynschliken Behalt-
 nisse. Eband.
- 244) De Densche Kroneke. Ohne Druck:
 Ort und Jahr. Eband.
- * 245) Das Leben der heil. Altväter. 363
- * 246) Die Sittensprüche des Facetus in
 einer gereimten Uebersetzung aus einer
 Magdeburgischen Handschrift. 364
- * 247) De Koker, eine Sammlung von Nie-
 dersächsischen Sprichwörtern. 365
- 248) Unser liever Vrouwen Clage. 367
- 249) De Historie van der Duldsheit der
 Vrouwen Griseldis. Eband.
- 250 — 51) Zwei Niedersächsische geschrie-
 bene Wörterbücher. Eband.
- Allgemeine Anmerkungen über die Spras-
 che des 15 Jahrhunderts. Eband.

Sechzehntes Jahrhundert.

- * 251) Thomas van Kempis van der
 nauolginghe Christi. Magdeb. 1501. 377
- 252) Speghel der Christenen Minschen.
 Lübeck 1501. 378
- 253) Boek der Medelidyngh: Marien.
 1504. 379
- 254) Erb;

- 254) Erbvertrag der Herzoge Heinrich,
Erich und Albrecht von Meklenburg. Seite 379
- 255) Dat Boek der Profecien, Epistelen
vnde hylgen Ewangelie. Lübeck 1506. Eb.
- 256) Dat Bofe der hilgen Ewangelien 2c.
mit schonen Glossen Brunnswyck 1506. Eb.
- 257) Passional effte dat Leuent der hylly-
ghen to Düde. Lübeck 1507. Ebend.
- 258) Bof des h. Ewangelii, Propheten
vnde Epistelen. Lübeck 1509. Ebend.
- 259) Dat Bof des hillighen Ewangelii 2c.
Magdeborch 1509. 380
- 260) Sent Anselmus Brage ho Ma-
rien. Coellen 1509. Ebend.
- 261) Ein moralisch satirisches Buch vom
Weltlaufe. Lübeck 1509. Ebend.
- 262) Das Lübische Recht. Rostock 1509. 381
- 263) De genochlike Garie der Suntheit 2c.
Lübeck 1510. Ebend.
- 264) Ein Erbvertrag zwischen den Herzo-
gen von Meklenburg Heinrich und Albert
von 1513. Ebend.
- 265) Das neue verbesserte Ostfriesische
Land; Recht von 1515 Ebend.
- 266) Sachsen Spiegel mit velen nyen Ad-
dicien 2c. Außburg 1516. 382
- 267) Eine Meklenburgische Polizey; Ord-
nung von 1516. Ebend.
- 268) Von Keyneken dem Boffe 2c. Rostock
1517, 4. Ebend.

- 269) Dat nye Schip von Narragonien ic.
Rostock 1519, 4. Seite 383
- * 270) Spiegel der Siesen. Coellen 1520,
4. Eband.
- 271) Das Wendisch Rügische Recht ic.
ums Jahr 1520. 384
- *) 272) Joh. Tauleri Sermones in
einer Niedersächsischen Uebersetzung. Hal-
berstadt 1522, Fol. 386
- 273) De Elefte Psalm vthgelecht dorch
Eberh. Wydenbee. Magdeburg
1524, 4. 387
- 274) Die Statuten des Stedingen Landes
von 1525. 388
- 275) Das neue Bremische Deich; Recht
von 1525. Eband.
- 276) Conclusion vnde Beschluth Rede
Henrichs van Sutphen. Bremen
1526. Eband.
- 277) Dreihundert Sprickwörde dorch Joh.
Agricola. 1528 ohne Drückort. Eb.
- 278) Sebast. Pöls gödtliker vnd Pas-
westliker Rechte gelückformige Rede vnde
Beweringe. Rostock 1529, 8. Eband.
- 279) Joh. Oldendorp wat byslic vnd
recht is ic. Eband.
- 280) Joh. Oldendorp van Radtschla-
gende ic. Rostock 1530. Eband.
- Beweise von Luthers älteren unreinen
Schreibart, aus seiner Postille von 1521. 389
Wie

Wie es zugegangen, daß Luther die Oberdeutsche Sprache in seiner Bibel-Üebersetzung ausgebildet habe.	Seite 390
Von der Herrschaft der Hochdeutschen Sprache in Schriften seit 1530.	393
Von der Niedersächsischen Sprache, als Schriftsprache betrachtet, im 16, 17 und 18 Jahrhunderte, mit einer kurzen Bücher-Kenntniß.	394
Verbesserungen und Zusätze.	401